Q-102.578 - Serienfaxe mit den DvISE Befehlen FAXMERGE, BEGINOFJOB und ENDOFJOB

Q-102.578 - Serienfaxe mit den DvISE Befehlen FAXMERGE, BEGINOFJOB und ENDOFJOB

aus Tobit KB importiert - vom 07.05.2004 - Beitrag bei Tobit

Problem

Das Problem ist, dass wenn Serienfaxe (aus Microsoft-Word) mit den DvISE Befehlen (@@ Befehlen) FAXMERGE, BEGINOFJOB und ENDOFJOB erstellt werden, nur leere Faxe im Tobit InfoCenter erscheinen.

Antwort

Die DvISE Befehle BEGINOFJOB und ENDOFJOB können nur in Verbindung mit dem FileScan Service verwendet werden und nicht in Verbindung mit dem Faxwaredruckertreiber.

Serienfax aus DOS, Queue-Service oder FileScan-Service
Um Serienfax aus DOS-Applikationen zu erstellen, können Sie den DvISE-Befehl@@NUMMER verwenden. Dahinter geben Sie dann jeweils die Faxnummer für daseinzelne Serienfax an (beispielsweise als automatischen Import aus einer Datenbank). Achten Sie jedoch darauf, dass die einzelnen Serienfaxe voneinander getrennt werden müssen, da andernfalls der Befehl @@NUMMER immer wieder neu entdeckt und somit der gesamte Faxauftrag an die zuletzt übergebene Faxnummer gesendet wird! Um die Aufträge zu trennen, verwenden Sie den Befehl @@JOBENDE am Ende jedes Serienfaxdokumentes. Erkennt DvISE diesen Befehl, so wird die nächste Seite als neuer Faxauftrag mit neuer Zielnummer angesehen.
Nachfolgend ein Beispiel für ein Serienfax:

@@NUMMER «Datenfeld1_Faxnummer»@@
Sehr geehrter Herr «Datenfeld1_Name»,
hiermit erhalten Sie Ihr persönliches Angebot.
Mit freundlichen Grüßen
Meier KG
@@JOBENDE@@
@@NUMMER «Datenfeld2_Faxnummer»@@
Sehr geehrter Herr «Datenfeld2_Name»,
hiermit erhalten Sie Ihr persönliches Angebot.

Serienfax aus Windows
Microsoft Word ist die bekannteste Anwendung für die Erstellung eines Serienfaxes unter Windows. Zur Erstellung eines Serienfaxes aus Windows lesen Sie bitte die ausführlichen Informationen im Handbuch zum Tobit InfoCenter.